

MUSAWWARAT ES-SUFRA: CAPACITY BUILDING ZUM SCHUTZ DES SUDANESISCHEN UNESCO-WELTKULTURERBES

DAI Standort Kommission für Archäologie Außereuropäischer Kulturen

Projektart Teilprojekt einer Verbundforschung

Laufzeit 01.2022 - 12.2022

Disziplinen Site management, Kulturgüterschutz, Bauforschung

METADATEN



Projektverantwortlicher Dr. Cornelia Kleinitz

Adresse Dürenstr. 35-37 , 53173 Bonn

Email Cornelia.Kleinitz@dainst.de

Laufzeit 2022 - 2022

Projektart Teilprojekt einer Verbundforschung

Fokus Kulturerhalt/Cultural Heritage

Disziplin Site management, Kulturgüterschutz, Bauforschung

Methoden Architektonische Bauaufnahme, Dokumentation, Feldforschung, Restaurierungs- und Denkmalpflegemethoden

Partner Kommission für Archäologie Außereuropäischer Kulturen, National Corporation for Antiquities and Museums (NCAM), Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Archäologie, Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas

Förderer Auswärtiges Amt - Kulturerhaltprogramm

Projekt-ID 5627



ÜBERBLICK

Finanziert aus Geldern des Kulturerhalt-Programms (KEP) des Auswärtigen Amtes fanden in Musawwarat im Jahr 2022 in Zusammenarbeit zwischen der National Corporation for Antiquities and Museums (NCAM), der lokalen Bevölkerung sowie internationalen Spezialisten mehrere Workshops statt, die aktuelle Diskussionen und Initiativen aus dem Management und dem Erhalt des UNESCO-Welterbes aufgriffen und in ihrer Relevanz für Musawwarat reflektierten. Musawwarat es-Sufra stellt mit seinen ausgedehnten Baudenkmalern aus der Zeit des kuschitischen Reichs eine facettenreiche Fallstudie für ortsspezifische und verallgemeinerbare Anforderungen, Probleme und Lösungsmöglichkeiten dar. Auf der Basis eines reichen Erfahrungsschatzes konnten wir für Musawwarat konkrete Handlungsempfehlungen entwickeln und eine Auswahl anhand praktischer Kulturerhalt-Maßnahmen umsetzen.

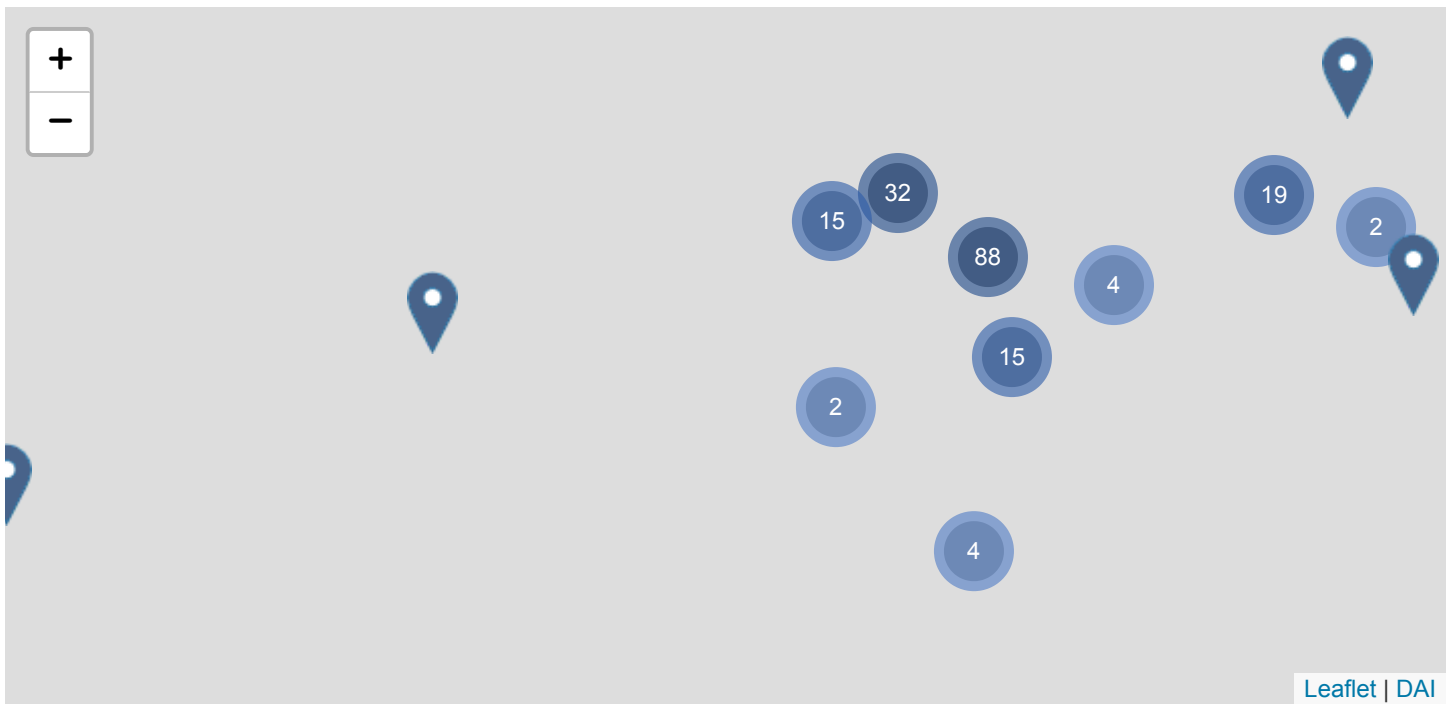
Im Angesicht der negativen Auswirkungen von Pandemie, politischer Instabilität und Klimawandel auf den Erhalt des archäologischen (Welt-)Erbes des Sudan erfordert der Schutz der Stätten lokal und regional verankerte Kompetenz, die je nach Erfordernis schnell und flexibel eingesetzt werden kann. Im Zentrum stand daher die Weiterbildung sudanesischer Kollegen und Kolleginnen in den Bereichen Site Management und Konservierung / Kulturgüterschutz mit dem Ziel, die Entwicklung eines Emergency Response Teams für den UNESCO-Welterbeort ‚Archaeological Sites of the Island of Meroe‘ zu unterstützen. Dies schloss insbesondere auch die lokale Bevölkerung von Musawwarat ein, die durch die jahrelange Einbindung in Management- und Kulturerhaltmaßnahmen umfangreiche Kompetenzen im Bereich des Kulturgüterschutzes und eine enge Bindung zum archäologischen Ort aufgebaut hat.

RAUM & ZEIT

FORSCHUNG

KULTURERHALT

VERNETZUNG



ERGEBNISSE



Cornelia Kleinitz (2022), 'Kulturerhalt in Musawwarat es-Sufra Sudan. Capacity



Musawwarat es-Sufra

building für den Schutz des sudanesischen
UNESCO-Weltkulturerbes'

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER

*Kommission für Archäologie Außereuropäischer
Kulturen*

*National Corporation for Antiquities and Museums
(NCAM)*

*Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für
Archäologie, Archäologie und Kulturgeschichte
Nordostafrikas*

FÖRDERER

Auswärtiges Amt - Kulturerhaltprogramm

TEAM

DAI MITARBEITENDE



Dr. Cornelia Kleinitz

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Sub-Sahara

Afrika

Cornelia.Kleinitz@dainst.de

EXTERNE MITGLIEDER



M.A. Alfatih Mohamed Ali Saeed



Hassan Ebeid-Allah



M.A. Zaroog Bakri Mohamed Ahmed



Dipl.-Rest. Pablo Ortiz Eppe